



Sebastian-Schule

Katholische Grundschule Roisdorf

Stadt Bornheim



- Schulleitung -

Roisdorf, den 11. September 2020

Sebastian-Schule, Friedrichstr. 3, 53332 Bornheim

Liebe Eltern,

wir alle haben die Zeit der Quarantäne, teils mit großen Anstrengungen, gemeistert und dürfen heute wieder den Sonnenschein, der für das ganze Wochenende angekündigt ist, draußen genießen.

Wir sind froh, dass keine weiteren positiv getesteten Ergebnisse vorliegen und wir am kommenden Montag den Schulbetrieb wieder aufnehmen dürfen. Der Unterricht erfolgt nach dem Ihnen vorliegenden Stundenplan.

Wie im letzten Elternbrief mitgeteilt, überprüfen wir unser gesamtes System auf Optimierungsmöglichkeiten, um mögliche Infektionsketten weitestgehend einzugrenzen.

Eine Stellschraube ist die Vermischung der dritten und vierten Jahrgangsstufe im OGS-Bereich. Ab Montag wird diese aufgelöst. Die Kinder der Klassen 4a und 4b werden eine OGS-Gruppe bilden. Frau Matern und Frau Bohne leiten diese Gruppe gemeinsam. Die Kinder der Klassen 3a und 3b bleiben im Klassenverband in ihren beiden bestehenden OGS-Gruppen.

Wie bereits im vergangenen Brief erwähnt, haben wir, sowohl im Vormittags- als auch im Nachmittagsbereich, bei der Einsatzplanung des Personals darauf geachtet, Einsätze in vielen unterschiedlichen Klassen und OGS-Gruppen zu vermeiden.

Wie diese Einsatzplanung in Vertretungssituationen, auch bei der Erkrankung mehrerer KollegInnen umgesetzt werden kann, werden wir zeitnah überprüfen.

Auch die Optimierung eines kontaktarmen kollegialen Austausches untereinander werden wir unter Berücksichtigung der räumlichen Gegebenheiten unserer Schule gemeinsam überdenken.

Von Seiten des Gesundheitsamtes wurde uns geraten, darauf hinzuweisen, dass Kinder und Erwachsene im Schulsystem gleichermaßen bei Symptomen wie Husten, Schnupfen, Fieber und Verlust des Geschmacks- oder Geruchssinns zu Hause bleiben sollen. Das beigefügte Schaubild zeigt die Vorgehensweise sehr deutlich.

Niemand von uns hat mit einer so einschneidenden Schulschließung und Testung durch das Gesundheitsamt gerechnet. Nun schauen wir gemeinsam nach vorne und hoffen, dass uns das Virus nicht noch einmal aufsucht.

Herzliche Grüße

Uta Scheuer, Beate Schöpe und Ursula Brocksieper